Tuexenia 20: 9–20. Göttingen 2000.

Zum Andenken an Dr. Fritz Runge (13.10.1911 bis 23.6.2000)



Fritz Runge wurde in Bocholt in Westfalen geboren. Er besuchte in Münster Volksschule und Gymnasium und studierte später an den Universitäten Münster und Berlin. 1939 wurde er bei Prof. Dr. Hanning an der Westfälischen Wilhelms Universität zu Münster mit einer Arbeit über das Thema „Die Waldgesellschaften des Inneren der Münsterschen Bucht" zum Dr. rer. nat. promoviert. 1950 übernahm er die Stelle eines wissenschaftlichen Referenten beim Landesmuseum für Naturkunde der Provinz Westfalen in Münster. 27 Jahre arbeitete er in diesem Haus und blieb ihm auch nach seiner Pensionierung bis wenige Wochen vor seinem Tod verbunden.

Die Liste seiner wissenschaftlichen und allgemein interessierenden Arbeiten umfaßt mehr als 350 Einzelveröffentlichungen. Eine Anzahl Kleiner Führer über besuchenswerte Exkursionsgebiete und viele deutsche Nordseeinseln stammen aus seiner Feder. Eine frühe Inventur von Pflanzenstandorten und -gesellschaften, die er in seiner „Flora von Westfalen" 1955 erstmals zusammenfassend darstellte, muß besonders hervorgehoben werden. Die Flora erreichte 3 Auflagen (3.: 1990). 1956 erschien seine Schrift über die „Naturschutzgebiete Westfalens" (4. Aufl. 1982) und 1961 veröffentlichte er in handlichem Format eine Zusammenstellung der „Pflanzengesellschaften Westfalens", die in späteren Auflagen einen immer weiteren Raum abdeckte (ab 6./7. Aufl.: Mitteleuropa) und insgesamt 13 Auflagen erreichte.

Vom Beginn seiner wissenschaftlichen Arbeit an galt sein Interesse dem Naturschutz, für den er von 1950 bis 1974 als Naturschutzbeauftragter für Westfalen, den Regierungsbezirk Münster und den Stadt- und Landkreis Münster tätig war. Er rief 1951 den Westfälischen Naturschutztag ins Leben. Dieser Naturschutztag, eine Vortrags- und Exkursions-

veranstaltung zog alljährlich mehr als 100 Teilnehmer an und wurde an wechselnden Orten bis 1976 durchgeführt. Ab 1977 lebte er als Westfälische Tagung für Natur und Landschaft weiter.

Von 1950 bis 1976 leitete Fritz Runge die Fachstelle Naturkunde und Naturschutz im Westfälischen Heimatbund. Seinem Einsatz ist es auch zu danken, daß das durch den Autobahnbau bedrohte wertvolle Naturschutzgebiet Bleikuhlen (Altkreis Büren, heute Paderborn) nicht verlorenging.

Von 1950 bis 1977 leitete Fritz Runge den Westfälischen Naturwissenschaftlichen Verein als 1. Vorsitzender. Das Vereinsleben wurde durch ihn nachhaltig geprägt. Besonders die Pfingsttagungen, alljährlich an wechselnden Orten des Landes organisiert, wurden von ihm begründet und hatten im Lande eine hohe Attraktion. Neben dieser Tagung müssen die biologisch ausgerichteten mehrtägigen, für jedermann zugänglichen Kurse genannt werden, die Fritz Runge in der Biologischen Station „Heiliges Meer" ins Leben rief. Vom 11. bis 15.6.1957 fand der erste pflanzensoziologische Kursus unter seiner Leitung statt. Später wurde das Programm erweitert, indem auch Kurse aus anderen biologischen Teildisziplinen mit anderen Kursleitern angeboten wurden. Schon bald erfreuten sich die Veranstaltungen einer großen Beliebtheit. Auch heute wird diese erfolgreiche Tradition alljährlich in der Außenstelle „Heiliges Meer" des Westfälischen Museums für Naturkunde fortgeführt.

Nach seiner Pensionierung führte Fritz Runge eine besonders von Schülern und Studierenden besuchte Veranstaltungsreihe an der Volkshochschule Münster durch. Sie wurde unter dem Titel „100 Blütenpflanzen" bekannt und fand starke Beachtung. Im Rahmen der floristischen Kartierung Mitteleuropas versah er die Arbeit eines Regionalstellenleiters für große Teile Westfalens.

Fritz Runge war ein ungemein fleißiger und kreativer Gelehrter, der – und hierin besteht sein besonderes Verdienst – über mehrere Jahrzehnte hin Veränderungen der Vegetation mit Hilfe der Dauerquadrat-Methode exakt dokumentiert und der Wissenschaft zugänglich gemacht hat. „Die Änderungen der Vegetation eines Birkenwaldes in 29 Jahren" oder „40 jährige Dauerquadrat-Untersuchungen in einer trockenen Zwergstrauchheide (*Genisto-Callunetum*)", sind Runge-typische Titel.

Für seine Leistungen wurde er von der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft, der er seit 1963 angehörte, 1976 zum Ehrenmitglied ernannt. Für sie hat er drei Jahrestagungen in Münster (1967), Arnsberg (1973) und Höxter (1976) ausgerichtet. Auch gehörte er zu den ständigen Autoren in den „Mitteilungen" und Tuexenia. Der Westfälische Naturwissenschaftliche Verein und die Arbeitsgemeinschaft für biologisch-ökologische Landeserforschung ernannten ihn 1985 bzw. 1991 ebenfalls zum Ehrenmitglied.

Viele hunderte von Exkursionen für die Bevölkerung, vor allem für Studierende, sind aber sicherlich ebenso hoch zu bewerten, denn nur an Ort und Stelle ist von dem Lernenden aus einer Gesamtschau heraus die Fülle und Vielfalt von Flora und Vegetation zu erfahren. Runges umfassende und tiefe Landeskenntnis, sowie sein Geschick, schwierige Zusammenhänge verständlich zu machen, brachten einer großen Zahl von Naturkundlern und interessierten Laien nordwestdeutsche Landschaften näher.

Fritz Runge zu Ehren wurden am 27. Oktober 1976 anläßlich seines Ausscheidens aus dem Berufsleben im Hörsaal des Botanischen Institutes der Universität Münster vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe und aus Anlaß seines 85. Geburtstages am 10. November 1996 im Westfälischen Museum für Naturkunde von den Westfälischen Floristen Festakademien durchgeführt, zu denen jeweils mehrere hundert Teilnehmer kamen.

Mit dem Tod von Fritz Runge ist ein überaus kenntnisreicher und kritischer Freund von uns gegangen, der bis in sein hohes Alter immer wieder um Rat angegangen wurde und der immer zu helfen bereit war. Sein reichhaltiger wissenschaftlicher Nachlaß wird im Westfälischen Museum für Naturkunde in Münster aufbewahrt werden.

Heinz-Otto Rehage
Am Nubbenberg 17
48159 Münster

Veröffentlichungen von Dr. Fritz Runge

1937

Die Pflanzenwelt unserer Wallhecken. – Natur u. Heimat 4 (2): 32–35.

1940

I. Pflanzensoziologische Untersuchungen des Venner Moores. – In: Budde, H. & Runge, F.: Pflanzensoziologische und pollenanalytische Untersuchung des Venner Moores, Münsterland. – Abh. Landesmus. Naturkunde Prov. Westfalen, Münster 11 (1): 3–19.

Die Waldgesellschaften des Inneren der Münsterschen Bucht. – Abh. Landesmus. Naturkunde Prov. Westfalen, Münster 11 (2): 3–71.

1949

Windgeformte Bäume in der Umgebung der Stemmer Berge. – Natur u. Heimat 9 (1): 17–19.

Die Verbreitung der Krähenbeere (*Empetrum nigrum L.*) in der Umgebung des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer" bei Hopsten (Westfalen). – Natur u. Heimat 9 (1): 22–26.

Der Rote Fingerhut im Münsterland – Natur u. Heimat 9 (Beiheft, Naturschutz in Westfalen): 10–13.

Ein Fundort des Zypressenbärlapps in der Drentweder Heide (Kreis Diepholz). – Beitr. z. Naturkunde Niedersachsens 5 (4): 29–30.

1950

Vergleichende pflanzensoziologische und bodenkundliche Untersuchungen von bodensauren Laubwäldern im Sauerland. – Abh. Landesmus. Naturkunde Münster 13 (1): 3–48.

Die Standorte der Hülse (*Ilex aquifolium L.*) in der Umgebung des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer" bei Hopsten (Westf.). – Natur u. Heimat 10 (2): 65–77.

Die Vegetation des Naturschutzgebietes „Auf dem Pütte". – Natur u. Heimat 10 (2): 82–87.

Der Kletternde Lerchensporn in Westfalen. – Natur u. Heimat 10 (3): 135–139.

[N.N.: Liste der Naturschutzgebiete Westfalens. (Stand vom 1.8.1950) – Natur u. Heimat 10 (Beiheft, Naturschutz in Westfalen): 177–180.]

1951

Die Vegetation der Solquelle am Rothen Berge bei Ochtrup. – Natur u. Heimat 11 (3): 68–74.

1952

Stand der pflanzengeographischen Erforschung Westfalens. – Spieker 3: 60–65.

Der Sumpfenzian auf Baltrum. – Beitr. z. Naturkunde Niedersachsens 5 (2): 51–53.

1953

Die natürliche und heutige Vegetation. – In: Der Landkreis Grafschaft Bentheim. Reihe D. Kreisbeschreibungen Bd. 9: 47–52. Bremen-Horn (mit H. SPECHT).

Erläuterungen zur Vegetationskarte der Westfälischen Bucht. – Westf. Forschungen 6 (1943–1952): 212–214.

Die Türkenbundlilie in Westfalen-Lippe. – Natur u. Heimat 13 (Beiheft, Naturschutz in Westfalen): 119–125.

Über die Änderungen der Flora Baltrums in den letzten 80 Jahren. – Abh. Naturwiss. Ver. Bremen 33 (2): 165–177.

1954

Die natürliche und heutige Vegetation. – In: Der Landkreis Lingen. Die Landkreise in Niedersachsen. S. 60–63. Nieders. Amt für Landesplanung u. Statistik, Hannover

Erläuterungen zur Vegetationskarte von Westfalen. – Westf. Forschungen 7 (1953–1954): 194–196. Münster/Köln (mit H. BUDDE).

Über die Änderungen der Vegetation des Naturschutzgebietes in den letzten 24 Jahren. – In: Das Naturschutzgebiet „Lippe-Auewald" im Landkreis Recklinghausen. – Naturschutz u. Landschaftspflege im Ruhrkohlenbezirk 1953: 18–19. Hattingen.

Das natürliche Verbreitungsgebiet der Eibe in Westfalen. – Natur u. Heimat 14 (Beiheft, Naturschutz in Westfalen): 115–118.

1955

Die Flora Westfalens. – Münster (Westf.). Westf. Vereinsdruckerei, Münster. 573 Seiten. (2. Aufl. 1972., 550 Seiten, 3. Aufl. 1990, Aschendorff, Münster, 589 Seiten).

Ein Rundgang durch das Naturschutzgebiet „Heiliges Meer" (Kreis Tecklenburg). Altmeppen, Rheine. 24 Seiten. (2. Aufl. 1962, 3. Aufl. 1968, 4. Aufl. 1973, 5. Aufl. 1985, Grobbel, Fredeburg).

Windgeformte Bäume und Sträucher und die von ihnen angezeigte Windrichtung auf Terschelling. – Meteorolog. Rundschau 8 (11/12): 177–179. Springer, Berlin.

Erica ciliaris L., een nieuwe plantensoort voor Nederland. – De Leevende Natuur 59: 155–156.

1956

Adventivpflanzen der beiden Kanalhäfen in Münster während der Jahre 1950 bis 1956. – Natur u. Heimat 16 (3): 174–179.

Das Schwaden-Röhricht im Naturschutzgebiet „Alte Ruhr und Katzenstein" – Natur u. Heimat 16 (Beiheft, Naturschutz in Westfalen): 127–128.

1957

Windgepeitschte Bäume in der Umgebung des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer", Kreis Tecklenburg. – Natur u. Heimat 17 (1): 25–29.

Windgeformte Bäume an der Italienischen Riviera. – Meteorolog. Rundschau 10 (2): 47–48.

Windgeformte Bäume und Sträucher an der Westküste Schleswigs und Jütlands. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. NF 6/7: 99–103.

Die Flora des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer" bei Hopsten und ihre Änderungen in den letzten 60 Jahren. – Natur u. Heimat 17 (3): 74–96.

1958

Die Naturschutzgebiete Westfalens. – Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster, 215 Seiten. (2. Aufl, 1961: Die Naturschutzgebiete Westfalens und des Regierungsbezirks Osnabrück, 286 Seiten; 3. Aufl. 1978: Die Naturschutzgebiete Westfalens und des früheren Regierungsbezirks Osnabrück, 327 Seiten; 4. Aufl. 1982, 331 Seiten).

Die Flora des Naturschutzgebietes „Venner Moor", Kreis Lüdinghausen. – Natur u. Heimat 18 (2): 56–59.

Windgeformte Bäume und Sträucher auf dem Wandelnsberg bei Beverungen. – Natur u. Heimat 18 (3): 95–96.

Windgeformte Bäume in den Tälern der Zillertaler Alpen. – Meteorolog. Rundschau 10 (1): 28–30.

Die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes „Weldaer Berg" Kreis Warburg. – Natur u. Heimat 18 (4): 115–121.

1959

Pflanzengeograpische Probleme in Westfalen. – Abh. Landesmus. Naturkunde Münster i. Westf. 21 (1), 51. S.

Windgeformte Bäume in den Tälern der Allgäuer Alpen. – Meteorolog. Rundschau 12 (3): 98–99.

Der Arzneibaldrian in Westfalen. – Natur u. Heimat 19(2): 57–62.

Ein neuer Erdfall bei Hopsten. – Natur u. Heimat 19 (3): 94–96.

Die Bergheiden in den Naturschutzgebieten „Schnettenberg" und „Auf der Lake" im Kreise Meschede. – Natur u. Heimat 19 (4): 97–102.

Vegetation. – In: Der Landkreis Nienburg (Weser). – Veröff. d. Niedersächs. Landesverwaltungsamtes, Kreisbeschreibungen 17: 86–88. Hannover.

1960

Kleiner Baltrum-Führer. – Altmeppen, Rheine. (4. Aufl. 1965, 5. Aufl. 1967, 6. Aufl. 1969, 7. Aufl. 1971, 8. Aufl. 1973, 9. Aufl. 1976, 10. Aufl. 1978, 11. Aufl. 1981, 12.Aufl. 1983, 13. Aufl. 1985, 14. Aufl. 1988, 15. Aufl. 1990, 16. Aufl. 1995).

Die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes in Nordwestdeutschland. – Natur u. Heimat 20 (2): 59–64.

2. Bericht über die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes in Nordwestdeutschland. – Natur u. Heimat 20 (3): 90–94.

Einige Änderungen der Flora Wetzlars während der letzten 6 Jahre. – Hess. Florist. Briefe 9 (Brief 107): 43–44.

Die Änderung der Vegetation im Moor an der ehemaligen Satzer Mühle im Laufe der letzten 170 Jahre. – Natur u. Heimat 20 (4): 120–123.

Die Eisimsen-Teichschlamm-Gesellschaft in sauerländischen Talsperren. – Archiv Hydrobiol. 57 (1/2): 217–222.

Jährliche Schwankungen der Individuenzahl in einer nordwestdeutschen trockenen Heide. – Vegetatio 10 (1): 53–56. Den Haag.

1961

Die Pflanzengesellschaften Westfalens. Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster, 75 Seiten. (2. Aufl. 1966: Die Pflanzengesellschaften Westfalens und Niedersachsens, 128 Seiten; 3. Aufl. 1969: Die Pflanzengesellschaften Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung der Bundesrepublik, 232 Seiten; 4./5. Aufl. 1973: Die Pflanzengesellschaften Deutschlands, 246 Seiten; 6./7. Aufl. 1980: Die Pflanzengesellschaften Mitteleuropas, 278 Seiten; 8./9. Aufl. 1983, 291 Seiten; 10./11. Aufl. 1990, 309 Seiten; 12./13. Aufl., 1994, 312 Seiten).

Kleiner Juist-Führer. – Altmeppen, Rheine. (3. Aufl. 1966, 4. Aufl. 1968, 5. Aufl. 1971, 7. Aufl. 1976, 8. Aufl. 1978, 9. Aufl. 1980, 10. Aufl. 1982, 11. Aufl. 1985, 12. Aufl. 1988, 13. Aufl. 1990, 14. Aufl. 1994, 15. Aufl. 1998).

Exkursion zum „Heiligen Meer"/Biologischer Bericht). – Decheniana 113: 349–350. Bonn.

Exkursion in die Beckumer Berge. – Decheniana 113: 351–352. Bonn.

Über die Vegetation einiger westfälischer Höhlen. – Jahreshefte f. Karst- u. Höhlenkunde 2: 237–243.

Die natürliche Pflanzendecke. – In: Der Landkreis Wittlage. Kreisbeschreibung. S. 91–93.

Dritter Bericht über die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes in Nordwestdeutschland. – Natur u. Heimat 21 (2): 59–64.

1962

Zur pflanzensoziologischen Stellung der Dünenstinkmorchel. – Zeitschrift f. Pilzkunde 27 (1): 16–18. Bad Heilbrunn/Obb.

Kleiner Langeoog-Führer. – Altmeppen, Rheine. (2. Aufl. 1964, 3. Aufl. 1966, 4. Aufl. 1968, 5. Aufl. 1970, 6. Aufl. 1972, 7. Aufl. 1974, 9. Aufl. 1978, 10. Aufl. 1980, 11. Aufl. 1982, 13. Aufl. 1986, 14. Aufl. 1988, 15. Aufl. 1990, 17. Aufl. 1994, 18. Aufl. 1998).

Vierter Bericht über die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes in Nordwestdeutschland. – Natur u. Heimat 22 (1): 30–32.

Vegetationsänderungen in den Bockholter Bergen bei Münster. – Natur u. Heimat 22 (2): 60–64.

Die Vegetation der Meggener Klärteiche. – Natur u. Heimat 22 (4): 117–119.]

1963

Kleiner Wangeroog-Führer. – Altmeppen, Rheine. (2. Aufl. 1965, 3. Aufl. 1967, 4. Aufl. 1969, 5. Aufl. 1971, 6. Aufl. 1973, 7. Aufl. 1974, 8. Aufl. 1977, 9. Aufl. 1979, 11. Aufl. 1985, 12. Aufl. 1989, 13. Aufl. 1993).

Die Wanderung des Schwarzfrüchtigen Zweizahns an einem Bachlauf. – Natur u. Heimat 23 (3): 93–96.

Die Artmächtigkeitsschwankungen in einem nordwestdeutschen Enzian-Zwenkenrasen. – Vegetatio 11 (4): 237–240. Den Haag.

Die Vegetationsentwicklung auf einer Brandstelle in einer Bergheide. – Archiv f. Naturschutz u. Landschaftsforschung 3 (2): 173–177. Berlin.

1964

Die Pflanzengesellschafen der Umgebung von Altenhundem/Sauerland. – Decheniana 116 (1/2): 99–114. Bonn.

Kleiner Helgoland-Führer. – Altmeppen, Rheine. (2. Aufl. 1971, 3. Aufl. 1978).

Die Pflanzengesellschafen des Oderteiches im Oberharz. – Beitr. Naturk. Niedersachsens 17 (4): 81–86.

Die Naturschutzgebiete des Kreises Lingen. – Jahrbuch d. Emsländ. Heimatvereins 11 (1964): 155–163.

1965

Fünfter Bericht über die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes in Nordwestdeutschland. – Natur u. Heimat 25 (1): 29–32.

Pflanzengesellschaften als Pilzstandorte. – Z. Pilzkunde 30 (1): 14–21.

Mycena belliae (Johnst.) Orton auch in Nordwestdeutschland. – Z. Pilzkunde 30 (1): 22–23 (mit A. RUNGE).

Adventivpflanzen der beiden Kanalhäfen in Münster während der Jahre 1957 bis 1965. – Natur u. Heimat 25 (2): 61–64.

1966

Jährliche Schwankungen der Individuenzahl in einer nordwestdeutschen trockenen Heide II. – Vegetatio 13 (4): 207–214.

„Höhengrenzen" von Pflanzen im Sauerland. – Naturkunde i. Westfalen 2 (1): 21–26.

Schwankungen der Vegetation in nordwestdeutschen Moorkolken. – Ber. Naturhist. Ges. Hannover 110: 49–54.

Die Pflanzengesellschaften der Kirchheller Heide und ihrer Umgebung. – Natur u. Landschaft im Ruhrgebiet 1966 (3): 5–43.

1967

Geschichte der botanischen Erforschung Westfalens. – Abh. Landesmus. Naturkunde Münster i. Westf. 29 (1): 27–43.

Die Wirkung des „Abflämmens" von Brombeerhecken. – Natur u. Heimat 27 (1): 45–48.

Vegetationsschwankungen im *Rhynchosporetum*. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. NF 11/12: 49–53. Todenmann.

Weitere Änderungen der Flora des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer" bei Hopsten. – Natur u. Heimat 27 (3): 129–135.

Die Artmächtigkeitsschwankungen in einem nordwestdeutschen Enzian-Zwenkenrasen II. – Vegetatio 15 (2): 124–128. Den Haag.

1968

Vegetationschwankungen in Hochheiden des Sauerlandes. – Decheniana 118 (2): 145–151. Bonn.

Sechster Bericht über die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes. – Natur u. Heimat 28 (1): 45–48.

Vegetationsänderungen in einer Bergheide. – Natur u. Heimat 28 (2): 74–75.

Kleiner Borkum-Führer. – Altmeppen, Rheine. (2. Aufl. 1972, 3. Aufl. 1973).

Die Hochmoorbulten-Gesellschaft im Emsdettener Venn. – Natur u. Heimat 28 (4): 157–158.

Vegetationsänderungen nach Auflassung eines Ackers. – Natur u. Heimat 28 (3): 111–115.

Vegetationsänderungen in einem *Ericetum cladonietosum*. Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. NF 13: 259–271. Todenmann.

Die Laugenblume auf Langeoog. – Beitr. Naturkunde Niedersachsens 20 (7): 141–142.

Schwankungen der Vegetation sauerländischer Talsperren. – Archiv Hydrobiol. 65: 223–239.

1969

Vegetationsschwankungen in einer nassen Heide. – Natur u. Heimat 29 (1): 28–30.

Vegetationsschwankungen in einem *Melico-Fagetum*. – Vegetatio 17 (1–6): 151–156. Den Haag.

Vegetationsänderungen in einer aufgelassenen Wiese. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. NF 14: 287–290. Todenmann.

Über die Wirkung des Abflämmens von Wegrainen. – In: TÜXEN, R. (Hrsg.): Experimentelle Pflanzensoziologie. Ber. Intern. Symp. Intern. Vereinig. Vegetationskde. (Rinteln 1965): S. 213–219. Den Haag.

Die Verlandungsvegetation in den Gewässern des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer" – Naturkunde in Westfalen 5 (3): 89–95.

Der Fadenförmige Ehrenpreis in Westfalen. – Natur u. Heimat 29 (3): 100–102.

Die Wirkung der Graureiherkolonie auf die Vegetation. – Natur u. Heimat 29: 130–131.

1970

Die pflanzliche Besiedlung eines Straßenbanketts. – Natur u. Heimat 30 (2): 54–56.

Drei seltenere Pflanzengesellschaften am Südrand der Davert, Kreis Lüdinghausen. – Natur u. Heimat 30 (3): 79–81 (mit C. PETRUCK).

Siebenter Bericht über die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes. – Natur u. Heimat 30 (4): 99–103.

1971

Die Pflanzengesellschaften der Dinkel. – Natur u. Heimat 31 (1): 28–34.

Natürliche Pflanzendecke. – In: Der Landkreis Osnabrück, S. 75–77.

Jährliche Schwankungen der Individuenzahl in einer nordwestdeutschen trockenen Heide III. – Vegetatio 23 (1–2): 71–76. Den Haag.

Die Vegetation des Beversees bei Bergkamen. – Natur u. Heimat 31 (3): 92–97.
Vegetationsschwankungen in den Hochheiden des Sauerlandes II. – Decheniana 123 (1/2): 49–52.

1972

Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes „Langebruch". – Decheniana 124 (2): 169–172. Bonn.
Adventivpflanzen der beiden Kanalhäfen in Münster während der Jahre 1965 bis 1971. – Natur u. Heimat 32 (2): 49–51.
Der Rasen-Steinbrech bei Battenberg. – Hess. Florist. Briefe 21 (2): 25–26.
Dauerquadratbeobachtungen bei Salzwiesen-Assoziationen. – In: Tüxen, R. (Hrsg.): Grundfragen und Methoden der Pflanzensoziologie. Ber. Intern. Symp. Intern. Vereinig. Vegetationskde. (Rinteln 1970): 419–434. Junk, Den Haag.
Die Vegetation des Kreises Wiedenbrück. – In: OBERKREISDIREKTOR D. KREISES WIEDENBRÜCK (Hrsg.): Monographie des Kreises Wiedenbrück. Boden Landschaft Flora Fauna. S. 45–96. Bielefeld.

1973

Änderungen der Strauchflora einer neu angelegten Wallhecke. – Natur u. Heimat 33 (2): 51–54.
Windgeformte Bäume und die von ihnen angezeigte Windrichtung in und um Münster. – Natur u. Heimat 33 (3): 72–75.
Vegetationsschwankungen in einem Waldbinsen-Sumpf des Sauerlandes. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. NF 15/16: 98–102. Todenmann.

1974

8. Bericht über die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes. – Natur u. Heimat 24 (1): 13–15.
Vegetationsschwankungen in einer Glatthaferwiese. – Decheniana 126 (1/2): 151–154. Bonn.
Schwankungen der Vegetation nordwestdeutscher Heideweiher. – Abh. Naturwiss. Verein Bremen 37 (3/4): 421–428.
Vegetationsänderungen in einer Bergheide II. – Natur u. Heimat 34 (2): 56–58.
Ein artenreicher Trockenrasen bei Battenberg. – Hess. Florist. Briefe 22 (2): 29–30.
Vegetationsschwankungen im *Rhynchosporetum* II. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. NF 17: 23–26.

1975

Flechtenverbreitung und Luftverunreinigung im Stadtinneren Münsters. – Natur u. Heimat 35 (1): 14–16.
Sukzessionsstudien an einem Zierrasen. – Natur u. Heimat 35 (1): 22–24.
Die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes „Auf der Sommerseite" bei Oberkirchen/Hochsauerland. – Natur u. Heimat 35 (4): 90–94.
18-jährige Erfahrungen mit Dauerquadraten. – In: TÜXEN, R. (Hrsg.): Sukzessionsforschung. Ber. Intern. Symp. Intern. Vereinig. Vegetationskde. (Rinteln, 16.–19.4.1973): 39–45. Vaduz.
Vegetationsentwicklung in einer aufgelassenen Wiese. – In: TÜXEN, R. (Hrsg.): Sukzessionsforschung. Ber. Intern. Symp. Intern. Vereinig. Vegetationskde. (Rinteln, 16.–19.4.1973): 555–558. Vaduz.

1976

Vegetationsschwankungen in der Hennetalsperre (Sauerland). – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. NF 18: 129–132.
Vegetationsschwankungen in einer nassen Heide des Zwillbrocker Venns. – Natur u. Heimat 36 (1): 16–18.
Die Pflanzengesellschaften der unteren Altmühl und ihrer Altwässer. – Hoppea 34: 151–163.
Vegetationsschwankungen in einer nassen Heide II. – Natur u. Heimat 36 (3): 70–72.

1977

Die Verbreitung der Unterarten des Stumpfblättrigen Ampfers in Westfalen. – Göttinger Florist. Rundbriefe 10 (4): 94–95.
Vegetationsschwankungen in Hochheiden des Sauerlandes III. – Decheniana 130: 42–44.
Unsere Flora ändert sich. – Mitt. Landesanst. Ökologie, Landschaftsentw. u. Forstplanung NRW 2: 173–178.
Die Änderungen der Flora Westfalens in den letzten 125 Jahren. – Natur- u. Landschaftskunde Westf. 13 (2): 53–64. Hamm.

Die Vegetationsentwicklung in einer abgeplaggten nassen Heide. – Natur u. Heimat 37 (2): 56–60.
Vegetationsschwankungen in der Sorpetalsperre. – Natur u. Heimat 37 (3): 83–87.
Die Vegetation der Langeooger und Baltrumer Silbermöwenkolonien. – In: TÜXEN, R. (Hrsg.): Vegetation und Fauna. Ber. Intern. Symp. Intern. Vereinig. Vegetationskunde (Rinteln, 12.–15.4.1976): 295–302. Cramer, Vaduz.
Die Pflanzengesellschafen des Naturschutzgebietes „Klamm und Kastlhäng" im Altmühltal. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. NF 19/20: 393–398. Todenmann-Göttingen.

1978

Vegetationsschwankungen in einem nordwestdeutschen Enzian-Zwenkenrasen. – Natur u. Heimat 38 (1/2): 59–63.
Schwankungen der Vegetation in nordwestdeutschen Moorkolken II. – Ber. Naturhist. Ges. Hannover 121: 29–34.
Sukzessionsstudien an einigen Pflanzengesellschaften Wangerooges. – Oldenburger Jahrbuch 1975/76. Oldenburger Landesver. f. Geschichte, Natur- u. Heimatkunde 1978: 203–213.
Die Verbreitung des Gefleckten Lungenkrautes (*Pulmonaria officinalis L.*) in Westfalen. – Göttinger Florist. Rundbriefe 12 (1): 18–20.
Sukzessionsuntersuchungen im Oppenweher Moor. – Decheniana 131: 42–44. Bonn.
Die Pflanzengesellschaften der Münsterschen Rieselfelder. – Natur u. Heimat 38 (4): 119–126.
Änderungen in den Naturschutzgebieten Westfalens und des Regierungsbezirks Osnabrück in den letzten 20 Jahren. – Mitt. LÖLF NRW 3: 271–276.

1979

Das *Trametetum gibbosae* in Westfalen. – Decheniana 132: 1–2 (mit A. RUNGE).
Dauerquadratuntersuchungen von Küsten-Assoziationen. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. NF 21: 59–73. Göttingen.
Neue Beiträge zur Flora Westfalens. – Natur u. Heimat 39 (3): 69–102.
Flechtenverbreitung und Luftverunreinigung in der Umgebung Münsters. – Natur u. Heimat 39 (2): 53–57.
Rote Liste der in NW gefährdeten Arten von Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta). In: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. – Schriftenreihe LÖLF NW 4: 19–34 (mit E. FOERSTER, W. LOHMEYER, E. PATZKE).
Vegetationszyklen bei nordwestdeutschen Pflanzengesellschaften. – In: TÜXEN, R. (Hrsg.): Syndynamik. Ber. Intern. Symp. Intern. Vereinig. Vegetationskunde (Rinteln, 1967): 379–392. Vaduz.
Dauerquadrat-Untersuchungen in einem *Alliario-Chaerophylletum temuli.* – Phytocoenologia 6 (Festband Tüxen): 131–133. Stuttgart-Braunschweig.
Dauerquadratuntersuchungen in einer unbeweideten, einer umgebrochenen und zwei abgeplaggten Zwergstrauchheiden (*Genisto-Callunetum*). – Ber. Naturhist. Ges. Hannover 122: 97-108.

1980

Windgeformte Bäume auf Juist. – Abh. Naturwiss. Ver. Bremen 39: 293–296.
Vegetationsänderungen nach Auflassung eines Ackers II. – Natur u. Heimat 40 (3): 69–73.
9. Bericht über die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes. – Natur u. Heimat 40 (4): 114–118.

1981

Die Westfälische Tieflandsbucht. – In: Naturwunder unserer Heimat. Schönes Deutschland zwischen Watt und Watzmann. S. 116–131. Verlag Das Beste, Stuttgart. Zürich, Wien.
Kleiner Bad Dangast-Führer. – Altmeppen, Rheine. (2. Aufl. 1986).
Zur Phaenologie des Weidelgras-Breitwegerich-Trittrasens. – Natur u. Heimat 41 (1): 28–32.
Die Pflanzengesellschaften der Ems. – Decheniana 134: 71–86. Bonn.
Änderungen der Krautschicht in einem Eichen-Hainbuchenwald im Laufe von 21. Jahren. – Natur u. Heimat 41 (3): 89–93.
Vegetationsschwankungen im *Rhynchosporetum* III. – Tuexenia 1: 211–212. Göttingen.
Einige seltenere Pflanzengesellschaften der Umgebung von Lichtenfels/Oberfranken. – Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 56: 182–186.
Die Pflanzengesellschaften des Staffelbergs bei Staffelstein/Oberfranken. – Ber. Naturforsch. Ges. Bamberg 56: 187–195.

Die Auswirkungen von Pflegemaßnahmen in einem Hochmoor. – In: TÜXEN, R. (Hrsg.): Vegetation als anthropo-ökologischer Gegenstand (Rinteln, 5.–8.4.1971) und Gefährdete Vegetation und ihre Erhaltung (Rinteln, 27.–30.3.1972). Ber. Intern. Symp. Intern. Vereinig. f. Vegetationskunde: 641–644. Vaduz.

1982

Die Naturdenkmäler, Natur- und Landschaftschutzgebiete des Kreises Steinfurt. – Schriftenreihe des Kreises Steinfurt, Band 2. 100 S., Cramer, Greven.

Abundanzschwankungen in einer nordwestdeutschen trockenen Heide. – Tuexenia 2: 69–71. Göttingen.

Der Vegetationswechsel nach einem tiefgreifenden Heidebrande. – Natur u. Heimat 42 (3): 82–83.

1983

Einige seltene Pflanzengesellschaften des Hochsauerlandes. – Decheniana 136: 15–19. Bonn.

Die Vegetationsentwicklung in einer abgeplaggten, nassen Heide II. – Natur u. Heimat 43 (2): 53–55.

Pflanzengesellschaften Bornholms. – Tuexenia 3: 199–206. Göttingen.

Sukzessionsstudien an einigen Pflanzengesellschaften Wangerooges II. – Oldenburger Jahrbuch 83: 377–383.

Windgeformte Bäume und Sträucher in der Umgebung Rintelns. – Ber. Naturhist. Ges. Hannover 126: 173–176.

Weitere Dauerquadratuntersuchungen in einer umgebrochenen und zwei abgeplaggten Zwergstrauchheiden (*Genisto-Callunetum*). – Ber Naturhist. Ges. Hannover 126: 177–182.

1984

Seltenere Pflanzen an neu geschaffenen Kleingewässern des Münsterlandes. – Gött. Florist. Rundbriefe 18 (1/2): 29–30.

Windgeformte Bäume in Westfalen. – Decheniana 137: 22–24.

Windgeformte Bäume im Teutoburger Wald bei Ibbenbüren. – Natur u. Heimat 44 (3): 99–100.

Dauerquadrat-Untersuchungen von Küsten-Gesellschaften. – Tuexenia 4: 153–161. Göttingen.

Vegetationsschwankungen in einem *Ericetum cladonietosum* II. – Tuexenia 4: 255–256. Göttingen.

1985

21-, 10- und 8-jährige Dauerquadratuntersuchungen in aufgelassenen Grünländereien. – In: SCHREIBER, K.-F. (Hrsg.): Sukzession auf Grünlandbrachen. Vorträge Symp. Arbeitsgruppe „Sukzessionsforschung auf Dauerflächen" in d. Intern. Vereinig. Vegetationskunde (IVV), Stuttgart-Hohenheim 1984. – Münstersche Geographische Arbeiten 20: 45–49. Münster.

Die Pflanzengesellschaften des Jadebusen. – Abh. Naturwiss. Ver. Bremen 40: 165–170.

Die Veränderungen der Vegetation zweier Straßenbankette bei Münster (Westf.) zwischen 1977 und 1984. – Decheniana 138: 60–65. Bonn.

Einige in der Literatur noch nicht erwähnte Pflanzengesellschaften der Allgäuer Alpen und des Kleinwalsertales. – Tuexenia 5: 169–173. Göttingen.

Weitere Änderungen der Flora des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer" bei Hopsten II. – Natur u. Heimat 45 (2): 47–53.

Begleittext zum Doppelblatt Florenelemente aus dem Themenbereich II Landesnatur. – In: GEOGRAPHISCHE KOMMISSION F. WESTFALEN. LANDSCHAFTSVERB. WESTF.-LIPPE (Hrsg.): Geographisch-landeskundlicher Atlas von Westfalen, Lieferung 1, Doppelblatt 3: 1–9. Aschendorff, Münster.

Pflanzengesellschaften des Gardasees. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 56: 143–146.

1986

Vegetationsschwankungen in einer nassen Heide III. – Natur u. Heimat 46 (1): 25–26.

Neue Beiträge zur Flora Westfalens II. – Natur u. Heimat 46 (2): 33–72.

Änderungen der Vegetation im Naturschutzgebiet „Torfvenn" (Kreis Warendorf) während der letzten 28 Jahre. – Abh. Westf. Mus. Naturkunde 48 (2/3, Burrichter-Festschrift): 203–208.

Zur Sukzession einiger Pflanzengesellschaften der Alpen. – Tuexenia 6: 261–269. Göttingen.

Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta). In: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. 2. Fassung. – Schriftenreihe LÖLF NW: 4: 41–82 (mit zahlreichen Autoren).

1987

Die Änderungen der Vegetation eines Birkenwaldes in 29 Jahren. – Decheniana 140: 11–14. Bonn.

Die Vegetation der Randelbachquelle in Rheine-Wadelheim. – Natur u. Heimat 47(1): 31–33.

10. und letzter Bericht über die neuerliche Ausbreitung des Moorkreuzkrautes in Mitteleuropa. – Natur u. Heimat 47 (2): 81–86.

Dauerquadrat-Beobachtungen an Küsten-Assoziationen. – Tuexenia 7: 165–171. Göttingen.

1988

Vegetationsschwankungen in einem Waldtümpel des Münsterlandes. – Natur u. Heimat 48 (1): 25–26.

Vegetationsschwankungen in einer nordwestdeutschen Krähenbeer-Heide. – Natur u. Heimat 48 (2): 49–52.

Änderungen der Flora des Naturschutzgebietes „Huronensee" bei Münster während der letzten 62 Jahre. – Florist. Rundbriefe 21 (2): 95–97. Bochum.

Die Ausbreitung des Moorkreuzkrautes in Mitteleuropa. – Florist. Rundbriefe 21 (2): 98–100. Bochum.

Florenliste von Nordrhein-Westfalen. 2. Aufl. – Schriftenreihe LÖLF NW 7. 128 Seiten. Recklinghausen (mit zahlreichen Autoren).

Die Vegetationsentwicklung in und an einigen neu geschaffenen Kleingewässern des Münsterlandes. – Decheniana 141: 86–95. Bonn.

Dauerquadrat-Untersuchungen in den Allgäuer Alpen. – Tuexenia 8: 287–293. Göttingen.

Dauerquadratuntersuchungen einer nordwestdeutschen bodensauren Pfeifengraswiese. – Osnabrücker naturwiss. Mitt. 14: 211–214. Osnabrück.

Änderungen des Strauchbestandes einer neu angelegten Wallhecke im Laufe von 21 Jahren. – Natur u. Heimat 48 (4): 115–118.

Schwankungen der Vegetation nordwestdeutscher Heideweiher II. – Abh. naturwiss. Ver. Bremen 41(1): 1–6.

1989

Neue Beiräge zur Flora Westfalens III. – Natur u. Heimat 49 (1): 1–16.

Vegetationsschwankungen in einem Waldmeister-Buchenwald des Münsterlandes. – Decheniana 142: 4–6. Bonn.

Dauerquadrat-Untersuchungen auf den Nordseeinseln Juist und Baltrum. – Tuexenia 9: 275–281. Göttingen.

Die Besiedlung eines auf Wangerooge neu geschaffenen Tümpels mit Sumpf- und Wasserpflanzen. – Florist. Rundbriefe 23 (1): 13–14. Bochum.

1990

Flechtenverbreitung und Luftverschmutzung in Greven und seiner Umgebung. – Natur u. Heimat 50 (1): 13–16.

Vegetationsschwankungen in einem nordalpinen Kalk-Halbtrockenrasen. – Tuexenia 10: 275–277. Göttingen.

Änderungen der Vegetation eines Entwässerungsgrabens infolge jährlicher „Räumung" im Verlauf von 6 Jahren. – Wiss. Zeitschrift Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg 39, (1), Mathem.-naturwiss. Reihe: 105–106.

1991

Sukzessionsstudien an einem Zierrasen II. – Natur u. Heimat 51 (1): 23–25.

Bislang noch nicht dokumentiere Pflanzengesellschaften des Stadtkreises Münster. – Decheniana 144: 62–71. Bonn.

Vegetationsschwankungen in einem Grauerlenwald (*Alnetum incanae*) der Allgäuer Alpen. – Tuexenia 11: 355–357. Göttingen.

Änderungen der Flora eines Entwässerungsgrabens infolge jährlicher „Räumung" – Florist. Rundbriefe 25 (1): 54–56. Bochum.

Die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer" und ihre Änderungen in den letzten 90 Jahren. – Natur u. Heimat 51(Beiheft): 89 Seiten.

Sukzessionsstudien an einigen Pflanzengesellschaften Wangerooges III. – Oldenburger Jahrbuch 91: 247–255. Oldenburg.

Dauerquadratuntersuchungen in einer nordwestdeutschen Schnabelsimsen-Schlenke. – Ber. naturhist. Ges. Hannover 133: 173–175.

1992

Schwankungen der Vegetation in der Meerbecke bei Hopsten infolge jährlicher „Räumung". – Natur u. Heimat 52 (2): 55–57.

Vegetationsänderungen nach Auflassung eines Ackers III. – Natur u. Heimat 52 (2): 58–60.

Änderungen der Flora in einem neu entstandenen Hochwasser-Rückhaltebecken bei Münster (Westf.). – Florist. Rundbriefe 26 (1): 23–25. Bochum.

Dauerquadrat-Untersuchungen in einer nordwestdeutschen *Calluna*-Heide. – Tuexenia 12: 93–94. Göttingen.

Änderungen der Flora in zwei neugeschaffenen Kleingewässern des Münsterlandes. – Florist. Rundbriefe 26 (2): 112–115. Bochum.

Dauerquadratuntersuchungen einiger Pflanzengesellschaften der Ostfriesischen Inseln. – Abh. naturwiss. Ver. Bremen 42 (1): 55–63.

1993

Schwankungen der Vegetation in einem Tümpel des Münsterlandes. – Natur u. Heimat 53 (1): 31–32.

Vegetationsänderungen einer aufgelassenen Viehweide. – Natur u. Heimat 53 (4): 101–104.

Änderungen der Flora eines Buchenwald-Kahlschlags im Laufe von sieben Jahren. – Tuexenia 13: 71–73.

Dauerquadratuntersuchungen in einer Rotstraußgrasflur. – Osnabrücker naturwiss. Mitt. 19: 165–166.

1994

Die pflanzliche Besiedlung von drei neu geschaffenen Tümpeln bei Münster (Westfalen). – Florist. Rundbriefe 27 (2): 94–97. Bochum

Neue Beiträge zur Flora Westfalens IV. – Natur u. Heimat 54 (2): 33–57.

Der Vegetationswechsel nach einem tiefgreifenden Heidebrande II. – Natur u. Heimat 54 (3): 81–82.

Die Vegetationsentwicklung in und an einigen neu geschaffenen Kleingewässern des Münsterlandes II. – Decheniana 147: 5–11. Bonn.

Vegetationsschwankungen in einem Waldmeister-Buchenwald des Münsterlandes II. – Decheniana 147: 12–14. Bonn.

Dauerquadrat-Untersuchungen auf den Inseln Baltrum und Langeoog. – Tuexenia 14: 263–268. Göttingen.

Dauerquadratuntersuchungen in einem nordwestdeutschen Kiefern (*Pinus sylvestris*)-Wald. Ber. naturhist. Ges. Hannover 136: 177–179.

1995

Windgeformte Bäume und Sträucher auf Baltrum. – Abh. naturwiss. Ver. Bremen 43: 3–4.

Dauerquadratuntersuchungen in einem Buchen-Eichenwald des Münsterlandes. – Natur u. Heimat 55 (1): 29–30.

Änderungen der Flora von zwei Buchenwäldern der Allgäuer Alpen im Laufe von 15 und 16 Jahren. – Florist. Rundbriefe 29 (1): 86–88. Bochum.

Dauerquadratuntersuchungen am Osthang des Fellhorns (Allgäuer Alpen). – Tuexenia 15: 343–346. Göttingen.

Änderungen der Vegetation zweier Straßenbankette bei Münster (Westf.) zwischen 1984 und 1994. – Decheniana 148: 79–83. Bonn.

Änderungen der Krautschicht eines Eichen-Hainbuchenwaldes im Laufe von 35 Jahren. – Natur u. Heimat 55 (3): 81–83.

Vegetationsänderungen auf einem aufgelassenen Acker. – Osnabrücker naturwiss. Mitt. 20/21: 435–439.

1996

Die Besiedlung eines Ameisenhaufens mit Phanerogamen. – Florist. Rundbriefe 30 (1): 30–31.

Vegetationsschwankungen in einer nordwestdeutschen Krähenbeerheide II. – Natur u. Heimat 56 (1): 27–29.

Die Änderungen der Vegetation eines Birkenwaldes II. – Decheniana 149: 34–35. Bonn.

Schwankungen der Vegetation nordwestdeutscher Heideweiher III. – Abh. naturwiss. Ver. Bremen 43 (2): 261–263.

Über die Auswirkungen einer Kalkdüngung auf die Vegetation eines Eichen-Hainbuchenwaldes. – Tuexenia 16: 39–41. Göttingen.

Vegetationsschwankungen in einem Waldtümpel des Münsterlandes II. – Natur u. Heimat 56 (4): 121–122.

Dauerquadratuntersuchungen in einer nordwestdeuschen Schnabelsimsen-Schlenke II. – Ber naturhist. Ges. Hannover 138: 191–192.

1997

Dauerquadratuntersuchungen in einer nassen Heide des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer". – Natur u. Heimat 57 (2): 41–44.

Die Vegetationsentwicklung in und an einigen neu geschaffenen Kleingewässern des Münsterlandes III. – Decheniana 150: 81–85. Bonn.

Die Besiedlung eines neu angelegten Teiches bei Münster (Westf.) mit höheren Pflanzen. – Florist. Rundbriefe 31 (1): 65–66. Bochum.

Änderungen der Flora eines Entwässerungsgrabens infolge jährlicher „Räumung" II. – Florist. Rundbriefe 31 (1): 67–68. Bochum.

Sukzessionsstudien an einigen Pflanzengesellschaften Wangerooges IV. – Oldenburger Jahrbuch 97: 323–327.

1998

Weitere Änderungen des Strauchbestandes einer neu angelegten Wallhecke. – Natur u. Heimat 58 (1): 19–20.

Dauerquadratuntersuchungen einiger Pflanzengesellschaften der Ostfriesischen Inseln II. – Abh. naturwiss. Ver. Bremen 44 (1): 205–214.

Schwankungen der Vegetation in der Meerbecke bei Hopsten infolge jährlicher „Räumung" II. – Natur u. Heimat 58 (3): 69–70.

40jährige Dauerquadrat-Untersuchungen in einer trockenen Zwergstrauchheide (*Genisto-Callunetum*). – Decheniana 151: 7–9. Bonn.

Vegetationsänderungen in einer nordwestdeutschen aufgelassenen Viehweide. – Ber. naturhist. Ges. Hannover 140: 173–175.

1999

Schwankungen der Vegetation in einem Tümpel des Münsterlandes II. – Natur u. Heimat 59 (2): 43–44.

Änderungen der Flora eines Hochwasser-Rückhaltebeckens im Laufe von 10 Jahren. – Florist. Rundbriefe 32 (2): 140–143. Bochum.

Zur Dynamik einiger Pflanzengesellschaften in den Allgäuer Alpen. – Tuexenia 19: 207–210. Göttingen.

Zur Sukzession einiger Pflanzengesellschaften Baltrums. – Abh. naturwiss. Ver. Bremen 44 (2–3): 545–549.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: NS_20

Autor(en)/Author(s): Rehage Heinz-Otto

Artikel/Article: Zum Andenken an Dr. Fritz Runge (13.10.1911 bis 23.6.2000) 9-20